

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 51 (1989)
Heft: 9

Rubrik: Traktoren im Test

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Traktoren im Test

Edwin Stadler, Isidor Schiess, Eidg. Forschungsanstalt (FAT), 8356 Tänikon TG



Abb. 1: Neben den konventionellen Traktorbauarten finden erfreulicherweise auch Spezialtraktoren zunehmend Eingang im FAT-Traktortest.

Seit dem Jahre 1971 führt die FAT Traktorschnelltests durch. Bis heute wurden insgesamt 247 Traktoren geprüft und deren Ergebnisse in den Testberichten veröffentlicht. Mit diesen Testberichten verfolgen wir das Ziel, den Landwirt möglichst rasch über neuere Trakto-

rentypen zu informieren und ihm somit eine Entscheidungshilfe bei der Neuanschaffung zu geben.

Mit den 24 im vergangenen Frühjahr neu abgeschlossenen Prüfungen konnte die Liste der FAT-geprüften Traktoren weiter aktualisiert werden.

Neu geprüft wurden folgende Traktoren:

Bucher	Polytrac 50	Landini	7880
Carraro	Tigertrac 7700	Landini	8880
Fendt	250 S	Landini	9880
Fendt	260 S	Massey Ferguson	355-12
Fendt	275 S	Massey Ferguson	365-12
Hürlimann	H 358.4	Massey Ferguson	363-24
Hürlimann	H 361	Massey Ferguson	373-24
John Deere	3350	Massey Ferguson	3065
Lamborghini	573-60	MB-Trac	800
Lamborghini	660	Renault	55-14 LB
Landini	6060	Renault	85-14 TX
Landini	6860	Zetor	7745

Auszug aus aktuellen Testberichten

In der Tabelle sind die wichtigsten Ergebnisse von 99 geprüften Traktoren, die gegenwärtig neu im Verkauf sind, aufgeführt. Die Erläuterung dienen dem besseren Verständnis der Tabellenwerte und sollen deren Beurteilung erleichtern.

Marke/Typ

(A = Allrad, F = Frontanbau)

Der Allradantrieb erhöht nebst der Zugkraft- und Bremswirkung unter anderem die Sicherheit eines Traktors in Hanglagen, insbesondere in Kombination mit grösserer Spurweite. Der Frontanbau macht den Traktor vielseitiger einsetzbar. Nachteilig ist indessen der Mehrpreis in der Grössenordnung von je Fr. 5000.- bis Fr. 9000.-

Hubraum

(T = Abgasturbolader)

Motoren mit grösserem Hubraum erreichen bei geringerer Drehzahl dieselbe Leistung wie kleinere Motoren bei hoher Drehzahl. Ein annähernd gleicher Effekt, verbunden mit reduziertem Motorlärm, wird mit dem Abgasturbolader angestrebt.

Nenndrehzahl

Unter Nenndrehzahl ist die Drehzahl zu verstehen, bei welcher die Motoren in der Regel die grösste Leistung abgeben.

Zapfwellenleistung

Die von uns gemessenen Leistungen sind zu vergleichen mit den



Abb. 2: Für Gewichtsvergleiche muss man berücksichtigen, dass Allradantriebe und Frontanbau das Traktorgewicht um je 150 bis 200 kg und eine integrierte Fahrerschuttkabine um weitere 200 bis 400 kg erhöhen.

entsprechenden Herstellerangaben. Die Werte sollten möglichst nahe beieinander liegen. Übrigens: Nur Leistungsangaben, die in den Preislisten enthalten sind, gelten als verbindlich. Sie werden vom Verkäufer mit einer Toleranz von 7% garantiert.

Dieselvebrauch

Der spezifische Treibstoffverbrauch ist das einzige direkt vergleichbare Mass für die Sparsamkeit eines Traktors. Da vom Traktor im praktischen Einsatz nur selten die volle Motorenleistung abverlangt wird, ist in der Tabelle der Treibstoffverbrauch bei einer Teilbelastung von 42,5% und einer Zapfwellendrehzahl von 540 U/min angegeben. Die Verbrauchsangabe in l/h (Liter pro Betriebsstunde) gibt einen ungefähren Richtwert für den Jahresdurchschnitts-Verbrauch an, wenn der betreffende Traktor stark ausgelastet wird.

Drehmomentanstieg

Der Drehmomentanstieg ist ein Mass für die Elastizität eines Motors. Ein Drehmomentanstieg von über 15% wird als gut bezeichnet. Mit einer guten Gangabstufung kann ein etwas schlechterer Drehmomentanstieg wettgemacht werden.

Hydraulik, Hubkraft und Fördermenge

Die in der Tabelle angegebene Hubkraft wird über den ganzen Hubbereich, von ganz unten bis ganz oben, erbracht.

Die Fördermenge der Hydraulikpumpe ist mit 30 l/min im Normalfall ausreichend. Zum Betrieb von mittleren bzw. grossen Frontladern kann jedoch eine Fördermenge von 30 bis 40 l/min bzw. 40 bis 50 l/min erforderlich werden.



Abb. 3: Zweiwegtraktoren oder sogenannte Wendetracs können dann als interessante Mechanisierungsvariante gelten, wenn damit der Zweittraktor eingespart werden kann. Das wiederum bedeutet, dass die Abmessungen für den Geräteanbau (Dreipunkthydraulik und Zapfwellenanschluss) den entsprechenden Normungen für Normaltraktoren angepasst sein müssten.

Wendetracs dürfen auf öffentlichen Strassen nur in Vorwärtsfahrt verkehren (Signalisierung).

Lärm am Fahrerohr

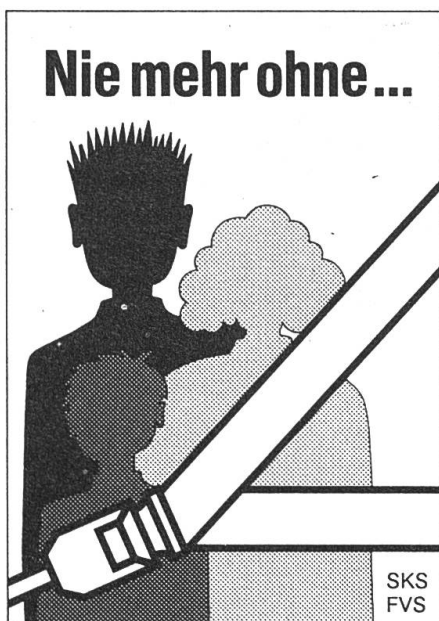
Die Lärmwerte werden unter anderem durch die Art der Aufbauten beeinflusst. Die Messung wird mit dem jeweiligen Fahrerschutz (siehe Fussnote) durchgeführt. Lärmwert unter 85 dB(A) werden als günstig, 85 bis 90 dB(A) als mittelmässig und über 90 dB(A) als hoch bezeichnet.

Gewicht

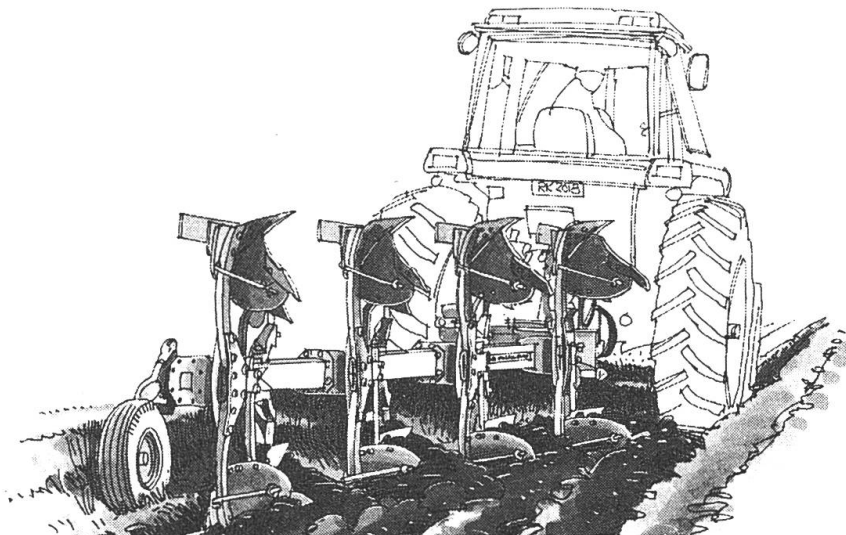
Für Gewichtsvergleiche ist zu berücksichtigen, dass Allradantrieb und Frontanbau das Traktorgewicht um je 150 bis 200 kg und die integrierte Fahrerschutzkabine um je 200 bis 400 kg erhöhen. Gerade im Zusammenhang mit der Diskussion um die bessere Schonung des Bodens sollte dem Traktorgewicht wieder vermehrte Aufmerksamkeit geschenkt werden.

Testbericht-Nummer

Unter dieser Nummer kann der ausführliche Testbericht bei der folgenden Adresse bezogen werden: Eidg. Forschungsanstalt (FAT), 8356 Tänikon TG.



Grösster Pflugerhersteller der Welt



KVERNELAND – klar in Führung Ringzügig – beste Materialqualität – lange Lebensdauer

Seit Jahren beste Verkaufserfolge in der Schweiz.

Unzählige Referenzbetriebe in allen Regionen, mit schweren und mittelschweren Böden und in Hanglagen. Ein starker Beweis für das Qualitätsbewusstsein der Schweizer Landwirte.

2 Jahre Garantie dank höchster Materialqualität

(Verschleissteile ausgenommen). Durch mikrolegierte Stahlveredlung und neues Härteverfahren enorme Gewichtsverminderung.

Non-Stop-Pflügen in steinigten Böden

dank der mechanischen, vollautomatischen Steinsicherung, einer Pionierleistung von Kverneland.

VARIOMAT – das neue Pflugsystem von Kverneland gibt die Möglichkeit, die Schnittbreite selbst zu wählen und den unterschiedlichen Böden anzupassen. Reststücke an Hecken, Zäunen und Rainen können ausgepflügt werden. Bringt Zeiterparnis und reduziert den Kraftstoffverbrauch.

Für jeden Boden den passenden Kverneland-Pflug! Verschiedene Riestermodele (auch Streifenriester). Maisvorschäler zum Unterpflügen von Maisstroh, Scheibenseche, Stützrad, Schnellkupplung.

KVERNELAND-Occasions-Pflüge sind gesucht!

Verlangen Sie eine günstige Eintauschofferte!

Unsere Mitarbeiter für Beratung, Vorführung und Verkauf:

J. Keller, Endingen AG, 056 - 52 12 18 B. Schwarz, Forch ZH, 01 - 918 14 15
Hch. Marti, Dagmersellen LU, 062 - 86 33 36 H. Wegelin, Hüttwilen TG, 054 - 47 12 50
A. Richle, Dussnang TG, 073 - 41 19 37

BON für den neuen KVERNELAND-Farbprospekt



Name: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

SERVICE COMPANY AG

8600 Dübendorf Usterstr. 124/126 Tel. 01 8201212

FAT-Traktortest

Auszug aus aktuellen Testberichten

Stand Sommer 1989 - 1 -

Marke Typ (A = Allrad) (F = Frontanbau)	Motor		Zapfwelle			Drehmoment- anstieg %	Hydraulik		Lärm am Fahrerohr dB (A)	Gewicht kg	Testbericht Jahr Nr.
	Marke (T = Turbo) Hubraum	Nenn-drehzahl Motor Zapfwelle	Leistung bei Nenn- drehzahl		Dieselv. 42,5 % 540 U/min		Hubkraft	Förder- menge			
	cm ³	U/min	kW PS	KW PS	g/kWh l/h		daN (~kp)	l/min			
Aebi TT 88 (A)	Merc. Benz 2404	3000 583	32,2 43,7	30,6 41,6	414 6,7	7	885	24,0	94 ¹⁾	1830	1392/87
Bucher TM 1000 (A)	Leyland 1799	3600 652	32,4 44,0	28,8 39,2	379 5,6	18	1202	16,0	103 ²⁾	1965	592/80
Bucher Polytrac 50 (A,F)	Fiat 2710	2500 614	32,0 43,4	30,7 41,7	305 4,8	32	1415	33,0	91 ²⁾	2320	1559/89
Carraro Tigertrac 7700(A)	VM 2082 (T)	3000 606	40,4 54,9	40,1 54,5	366 7,5	19	1910	27,5	102 ¹⁾	1740	1548/89
Carraro 5.1000-4 (A)	Deutz 2826	2300 588	32,8 44,6	30,6 41,6	302 4,8	10	2085	29,0	94 ²⁾	2310	1467/88
Carraro 6.1000-4 (A)	Deutz 3064	2400 613	39,1 53,1	36,6 49,7	286 5,4	14	2085	29,0	94 ²⁾	2340	1468/88
Carraro 620.4 (A)	Perkins 3331	2200 590	38,3 52,0	37,4 50,8	310 5,9	16	1880	20,4	97 ¹⁾	2290	1138/85
Carraro 68.4 F (A)	Perkins 3861	2200 590	44,1 60,0	43,0 58,4	329 7,2	20	2090	29,5	96 ¹⁾	2460	1139/85
Case IH 433	Case IH 2535	2050 586	24,7 33,6	24,6 33,5	316 4,1	18	1695	29,0	91 ¹⁾	2210	1393/87
Case IH 633	Case IH 2930	2180 623	33,9 46,1	30,8 41,9	307 4,8	15	1650	30,8	93 ¹⁾	2220	1151/85
Case IH 733 (A)	Case IH 3378	2180 623	38,8 52,7	34,5 46,9	299 5,3	7	1635	30,8	92 ¹⁾	2640	1152/85
Case IH 833 (A)	Case IH 3907	2300 657	47,0 63,9	40,7 55,4	287 5,9	13	1510	31,8	94 ¹⁾	2670	1153/85
Case IH 856 XL (A)	Case IH 3907 (T)	2250 632	57,5 77,9	52,2 70,9	319 8,5	20	2075	26,7	81 ³⁾	4200	1154/85
Case IH 956 AXL (A)	Case IH 5860	2200 619	61,0 82,9	56,3 76,5	304 8,9	16	3710	41,0	83 ³⁾	4825	1394/87
Deutz DX 3.30 (A)	Deutz 2826	2500 613	37,8 51,4	35,4 48,2	292 5,3	13	2090	38,4	83 ³⁾	3160	1290/86
Deutz DX 3.50 (A)	Deutz 3063	2500 613	42,5 57,8	40,7 55,4	298 6,2	16	2090	38,4	81 ³⁾	3210	1291/86
Deutz DX 3.60 (A)	Deutz 3768	2350 576	44,6 60,6	43,8 59,5	294 6,6	19	2140	35,6	80 ³⁾	3200	1389/87
Deutz DX 3.70 (A)	Deutz 3768	2350 627	48,0 65,2	44,5 60,5	282 6,4	14	1770	42,8	78 ³⁾	3490	1292/86
Deutz DX 3.90 (A)	Deutz 4084	2350 627	51,6 70,1	49,4 67,1	269 6,8	18	2340*)	42,8	80 ³⁾	3580	1293/86
Deutz DX 4.50 (A)	Deutz 4084	2300 613	55,6 75,5	53,7 73,0	288 8,0	20	3050*)	49,0	83 ³⁾	3855	1388/87
Deutz DX 6.05 (A)	Deutz 5655	2300 585	62,7 85,3	60,5 82,2	288 9,0	13	2870	45,0	81 ³⁾	4430	1466/88
Fendt 250 S	Deutz 2728	2300 590	33,5 45,5	32,4 44,0	305 5,1	13	1665	38,8	87 ²⁾	2400	1556/89
Fendt 260 S (A, F)	Deutz 3064	2400 566	40,8 55,5	40,0 54,3	300 6,2	12	1600	41,5	90 ²⁾	2750	1557/89
Fendt 275 S (A)	Deutz 4086	2300 590	49,2 66,9	46,6 63,3	289 6,9	16	1570	35,5	88 ²⁾	2740	1558/89
Fendt 307 LSA (A)	MMM 3117 (T)	2200 568	48,5 65,9	48,0 65,2	291 7,3	24	2225	37,0	82 ³⁾	3370	1382/87
Fendt Farmer 308 LS	MMM 4154	2350 567	51,7 70,2	50,5 68,6	300 7,7	11	2870*)	39,0	83,5 ³⁾	3500	779/82

1) mit Sicherheitsrahmen; 2) mit Sicherheitskabine; 3) mit integrierter Sicherheitskabine

*) mit Zusatz-Hubzylinder

Marke Typ (A = Allrad) (F = Frontanbau)	Motor		Zapfwelle			Drehmoment- anstieg	Hydraulik		Lärm am Fahrerohr	Gewicht	Testbericht Jahr
	Marke (T = Turbo) Hubraum	Nenndrehzahl Motor Zapfwelle	Leistung bei Nenn- drehzahl		Dieselv. 42,5 % 540 U/min		Hubkraft	Förder- menge			
			cm ³	U/min							
Fendt Farmer 311 LS (A)	MMW 6234	2300 557	68,6 93,2	66,8 90,8	306 10,6	18	3505*)	51,0	81 ³⁾	4650	1383/87
Fendt 611 LS (A)	MMW 6231	2300 586	71,4 97,0	68,5 93,1	280 9,8	16	4370*)	52,0	86 ³⁾	5900	871/83
Fendt F 360 GT	Deutz 3063	2400 569	39,6 53,8	38,7 52,6	300 5,6	10	1970*)	42,3	82 ³⁾	3350	1294/86
Fiat 45 - 66 DT (A)	Fiat 2710	2500 614	29,5 40,1	27,7 37,6	322 4,5	28	1540	33,6	93 ²⁾	2110	1285/86
Fiat 65 - 66 DT (A)	Fiat 3613	2500 614	44,8 60,8	44,1 59,9	288 6,6	24	1960	32,5	91 ²⁾	2790	1470/88
Fiat 60 - 90 DT (A)	Fiat 2929	2500 614	40,1 54,5	37,8 51,3	288 5,6	20	1870	35,4	82 ³⁾	3200	1286/86
Fiat 70 - 90 DT (A)	Fiat 3611	2500 614	48,5 65,9	47,1 64,0	279 6,7	20	1980	33,2	82 ³⁾	3500	1157/85
Fiat 80 - 90 DT (A)	Fiat 3908	2500 614	55,0 74,7	51,9 70,5	271 7,4	22	2500	35,0	82 ³⁾	3680	1379/87
Fiat 90 - 90 DT (A)	Fiat 4882	2400 610	63,7 86,6	59,9 81,4	291 8,8	28	2700*)	47,5	82 ³⁾	4170	1156/85
Fiat 100 - 90 DT (A)	Fiat 5417	2500 635	68,8 93,6	65,5 89,0	286 9,6	21	2915*)	45,8	78 ³⁾	4400	1295/86
Ford 3910	Ford 3138	2000 600	32,0 43,4	29,7 40,4	326 4,9	9	1540	30,2	96 ²⁾	2260	1146/85
Ford 4110	Ford 3287	2200 660	36,0 48,8	32,8 44,5	302 5,1	17	1485	30,2	98 ²⁾	2360	1147/85
Ford 5610 F II (A)	Ford 4184	2100 600	42,3 57,5	40,4 54,9	338 6,9	13	2085	29,2	76 ³⁾	3930	1287/86
Ford 6610 F II (A)	Ford (T) 4383	2100 600	53,7 73,0	51,8 70,4	319 8,4	17	2200	47,0	75 ³⁾	4040	1288/86
Ford 7610 F II (A)	Ford (T) 4383	2100 600	60,8 82,6	57,4 78,0	337 9,9	6	3270*)	47,5	75 ³⁾	4280	1289/86
Hürlimann H 361 (A)	Hürlimann 3117	2200 613	38,0 51,7	35,7 48,5	287 5,3	14	1630	29,0	98 ¹⁾	2360	1550/89
Hürlimann H 358.4	Hürlimann 3000	2500 614	37,3 50,7	36,4 49,5	299 5,6	29	1530	27,6	99 ¹⁾	2310	1549/89
Hürlimann H 358 DT (A)	Hürlimann 3000	2500 614	39,3 53,4	38,0 51,7	284 5,7	29	1550 2340*)	30,0	81 ³⁾	2860	1377/87
Hürlimann H 468 DT (A)	Hürlimann 4000	2350 609	47,6 64,6	45,9 62,4	281 6,8	24	2340	37,8	80 ³⁾	3100	1378/87
Hürlimann H 488 DT (A)	Hürlimann 4000 (T)	2500 614	61,2 83,2	60,6 82,4	280 8,6	35	2870*)	43,7	79 ³⁾	3450	1296/86
Hürlimann H 496 DT (A)	Hürlimann 4562 (T)	2180 601	66,7 90,7	64,3 87,4	287 9,4	18	3090	68,0	80 ³⁾	4890	1142/85.
Hürlimann H 5110 (A)	Hürlimann 5701 (T)	2200 607	76,1 103,4	76,3 103,7	315 12,4	17	3800*)	33,0	87 ³⁾	4915	673/81
Hürlimann H 6130 (A)	Hürlimann 6842	2200 604	82,1 111,6	78,6 106,9	283 11,6	17	4129	39,0	86 ³⁾	5750	546/79
Hürlimann H 6160 (A)	Hürlimann 6842 (T)	2200 604	103,7 140,9	100,4 136,5	286 14,8	25	4427*)	58,0	84 ³⁾	6450	547/79
John Deere 1950	John Deere 2940 (T)	2300 599	41,9 56,9	41,2 56,0	308 6,6	27	1635	44,0	86 ²⁾	2960	1469/88
John Deere 2450	John Deere 3920	2300 600	45,3 61,6	44,5 60,5	314 7,4	18	1925	40,5	90 ²⁾	3270	1390/87
John Deere 2650 (A)	John Deere 3920 (T)	2300 600	52,0 70,7	51,9 70,5	308 8,5	22	1925 2825*)	40,0	77 ³⁾	3930	1391/87

1) mit Sicherheitsrahmen; 2) mit Sicherheitskabine; 3) mit integrierter Sicherheitskabine

*) mit Zusatz-Hubzylinder

Marke Typ (A = Allrad) (F = Frontanbau)	Motor		Zapfwelle			Drehmoment- anstieg %	Hydraulik		Lärm am Fahrerohr dB (A)	Gewicht kg	Testbericht Jahr Nr.
	Marke (T = Turbo) Hubraum cm ³	Nenn-drehzahl Motor Zapfwelle U/min	Leistung bei Nenn- drehzahl		Dieselv. 42,5 % 540 U/min g/kWh l/h		Hubkraft	Förder- menge l/min			
			kW PS	KW PS							
John Deere 3350 (A)	John Deere 5879	2300 600	66,6 90,6	65,3 88,7	298 10,1	26	3890	39,0	78 ³⁾	4870	1536/89
Lamborghini 573-60 (A)	Lamborghini 3000	2500 614	37,3 50,7	36,4 49,5	299 5,6	29	1530	27,6	96 ²⁾	2610	1545/89
Lamborghini 660 (A)	Lamborghini 3117	2200 613	38,0 51,7	35,7 48,5	287 5,3	14	1630	29,0	98 ¹⁾	2360	1544/89
Lamborghini 674-70 DT (A)	Lamborghini 4000	2350 609	47,6 64,6	45,9 62,4	281 6,8	24	2340	37,8	80 ³⁾	3100	1384/87
Lamborghini 874-90 DT (A)	Lamborghini 4000 (T)	2500 614	61,6 83,7	60,6 82,4	280 8,6	35	2870*)	43,7	79 ³⁾	3450	1385/87
Lamborghini 956 DT (A)	Lamborghini 5497	2180 601	62,0 84,2	57,6 78,3	292 8,6	16	3050	63,0	82 ³⁾	4560	1280/86
Landini 6060 (A)	Perkins 2502 (T)	2250 625	40,1 54,5	37,8 51,4	283 5,5	14	1560	34,0	95 ¹⁾	2675	1537/89
Landini 6860 (A)	Perkins 3866	2200 611	44,3 60,2	42,4 57,6	312 6,8	23	1530	33,0	94 ²⁾	2940	1538/89
Landini 7800 (A)	Perkins 3861	2200 600	46,6 63,3	45,5 61,8	326 7,6	22	2825	49,0	80 ³⁾	3980	1458/88
Landini 7800 Turbo (A)	Perkins 3861 (T)	2200 600	56,5 76,7	55,3 75,2	316 9,1	31	2780	51,0	78 ³⁾	4090	1459/88
Landini 7880 (A)	Perkins 3866	2200 611	46,8 63,5	44,3 60,1	316 7,2	24	2035	33,0	82 ³⁾	3540	1539/89
Landini 8800 (A)	Perkins 4078	2200 600	49,6 67,4	48,3 65,6	316 7,1	16	2825	49,0	81 ³⁾	4020	1460/88
Landini 8880 (A)	Perkins 4078	2200 611	52,1 70,7	49,8 67,7	288 7,4	20	2610	34,0	83 ³⁾	3890	1540/89
Landini 9800 (A)	Perkins 3861 (T)	2200 600	60,8 82,6	58,0 78,8	323 9,7	25	3710	51,0	79 ³⁾	4280	1461/88
Landini 9880 (A)	Perkins 3866 (T)	2200 611	63,8 86,7	61,0 82,9	299 9,4	25	3150	36,5	82 ³⁾	4040	1541/89
Landini 10'800 (A)	Perkins 5795	2200 600	64,3 87,4	62,9 85,5	303 9,8	19	3735	52,0	79 ³⁾	4530	1462/88
Landini 11'800 (A)	Perkins 5795	2200 600	69,0 93,7	64,8 88,0	304 10,2	17	3800	50,5	80 ³⁾	4620	1463/88
Landini 10'000 DT (A)	Perkins 5792	2200 570	68,5 93,1	67,2 91,3	319 10,9	18	3000	46,5	85 ³⁾	4775	930/83
Massey Ferguson 355-12	Perkins 2502 (T)	2250 679	35,2 47,9	32,5 44,2	318 5,4	20	2070	36,0	93 ²⁾	2410	1553/89
Massey Ferguson 365-12 (A)	Perkins 3866	2200 627	42,5 57,7	38,9 52,9	351 7,0	20	2125	35,0	82 ³⁾	3290	1554/89
Massey Ferguson 363-24 (A)	Perkins 2502 (T)	2250 625	40,1 54,5	37,8 51,4	283 5,5	14	1560	34,0	91 ²⁾	2740	1551/89
Massey Ferguson 373-24 (A)	Perkins 3866	2200 611	44,3 60,2	42,4 57,6	312 6,8	23	1530	33,0	93 ²⁾	3040	1552/89
Massey Ferguson 3050 (A)	Perkins 3861	2200 600	46,6 63,3	45,5 61,8	326 7,6	22	2825	49,0	80 ³⁾	3980	1450/88
Massey Ferguson 3060 (A)	Perkins 4078	2200 600	49,6 67,4	48,3 65,6	316 7,1	16	2825	49,0	81 ³⁾	4020	1451/88
Massey Ferguson 3065 (A)	Perkins 3866 (T)	2200 600	55,5 75,4	54,7 74,3	314 8,8	16	2825	49,0	79 ³⁾	4020	1555/89
Massey Ferguson 3070 (A)	Perkins 3861 (T)	2200 600	60,8 82,6	58,0 78,8	323 9,7	25	3710	51,0	79 ³⁾	4280	1452/88

1) mit Sicherheitsrahmen; 2) mit Sicherheitskabine; 3) mit integrierter Sicherheitskabine

*) mit Zusatz-Hubzylinder

Marke Typ (A = Allrad) (F = Frontanbau)	Motor		Zapfwelle			Drehmoment- anstieg %	Hydraulik		Lärm am Fahrerohr dB (A)	Gewicht kg	Testbericht Jahr Nr.
	Marke (T = Turbo) Hubraum	Nenndrehzahl Motor Zapfwelle	Leistung bei Nenn- drehzahl		Dieselv. 42,5 % bei 540 U/min		Hubkraft	Förder- menge			
	cm ³	U/min	kW PS	KW PS	g/kWh l/h		daN (~kp)	l/min			
Massey Ferguson 3080 (A)	Perkins 5795	2200 600	64,3 87,4	62,9 85,5	303 9,8	19	3735	52,0	79 ³⁾	4530	1453/88
Massey Ferguson 3090 (A)	Perkins 5795	2200 600	69,0 93,7	64,8 88,0	304 10,2	17	3800	50,5	80 ³⁾	4620	1454/88
MB-Trac 800 (A, F)	Mercedes 3972	2400 599	50,5 68,6	48,4 65,8	310 7,7	17	2500	47,9	82 ³⁾	4310	1547/89
Renault 55 - 14 LB (A)	Deutz 2826	2350 600	34,1 46,3	31,5 42,8	293 4,8	10	2150	36,0	99 ¹⁾	2350	1542/89
Renault 68 - 14 RS (A)	MM 3768	2350 630	46,6 63,3	41,9 57,0	300 6,4	13	2085*)	41,0	87 ³⁾	3560	1150/85
Renault 70 - 14 SP (A)	Perkins 3869	2250 603	42,9 58,4	41,9 56,9	327 7,2	29	1785	32,0	94 ²⁾	3060	1395/87
Renault 85 - 14 TX (A)	MM 4156	2350 631	52,9 71,8	48,0 65,3	287 7,1	14	2360	39,0	83 ³⁾	4290	1543/89
Renault 145.14 TX (A)	MM 6234 (T)	2350 1105	93,0 126,3	90,1 122,2	291 13,3	15	4060*)	43,7	85 ³⁾	5720	778/82
Same Explorer 70 DT(A)	Same 4000	2350 609	47,9 65,1	46,0 62,6	282 6,8	23	2340	37,8	83 ³⁾	3060	1386/87
Same Explorer 90 DT(A)	Same 4000 (T)	2500 614	61,5 83,5	60,1 81,6	280 8,8	37	2870*)	43,7	83 ³⁾	3360	1387/87
Steyr 8055.2 (A)	Steyr 2592	2400 634	30,1 41,0	29,1 39,5	314 4,8	24	1370	31,5	98 ²⁾	2320	1455/88
Steyr 8060	Steyr 2592 (T)	2400 634	35,8 48,6	34,7 47,1	310 5,5	21	1700	43,8	84 ³⁾	2715	1456/88
Steyr 8065 (A)	Steyr 2592 (T)	2400 634	37,5 50,9	36,6 49,7	294 5,6	26	1775	44,6	92 ²⁾	2670	1380/87
Steyr 8070 Super (A)	Steyr 3456	2400 634	38,3 52,0	37,7 51,3	314 6,3	33	1770	37,2	87 ³⁾	3070	1457/88
Steyr 8075a (A)	Steyr 3456	2400 633	42,1 57,2	40,7 55,4	291 6,1	26	1590	36,0	93 ²⁾	2800	1282/86
Steyr 8080.2 (A)	Steyr 3456 (T)	2200 632	47,6 64,7	45,7 62,1	283 6,8	20	1715	39,6	82 ³⁾	3360	1381/87
Steyr 8090a (A)	Steyr 3456 (T)	2200 632	53,7 73,0	55,0 74,8	264 7,4	22	3090*)	35,8	84 ³⁾	3320	1283/86
Universal 640 DTC (A)	Universal 3594	2400 600	43,0 58,4	40,0 54,3	300 6,2	9	2300	14,0	97 ²⁾	2880	1465/88
Zetor 7211	Zetor 3595	2200 596	43,7 59,3	40,8 55,5	316 6,7	12	2250	31,5	85 ³⁾	3010	1464/88
Zetor 7711	Zetor 3920	2200 596	46,7 63,5	45,7 62,1	293 7,1	22	2140*)	34,5	83 ³⁾	3080	1376/87
Zetor 7745 (A)	Zetor 3922 (T)	2200 596	53,7 73,0	52,3 71,0	298 8,1	16	2250	31,5	84 ³⁾	3710	1535/89

1) mit Sicherheitsrahmen; 2) mit Sicherheitskabine; 3) mit integrierter Sicherheitskabine

*) mit Zusatz-Hubzylinder

Tänikon, Mai 1989 SI/dd